

# HandTraumaRegister der DGH - erstes Anwendertreffen

MARCUS LEHNHARDT  
BOCHUM

Im März 2018 wurde das HandTraumaRegister (HTR) der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie nach sorgfältiger Vorbereitung gestartet. Ziel dieses Registers ist die möglichst flächendeckende Erfassung von Handverletzungen in Deutschland sowie deren Versorgungsstrukturen. In das HandTraumaRegister werden alle Handverletzungen eingeschlossen, die nicht älter als zwei Wochen sind, operativ versorgt und anhand des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) dokumentiert wurden. Am Register beteiligen sich aktuell bereits 34 Kliniken, weitere zehn befinden sich in der direkten Vorbereitung. Unter den teilnehmenden Kliniken befinden sich Hand-Trauma-Zentren und BG-Kliniken,

aber auch Häuser in städtischer oder privater Trägerschaft. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Kliniken, die handchirurgische Akutversorgungen im stationären Rahmen durchführen. Die Dateneingabe erfolgt ausschließlich online, die Menüführung ist denkbar einfach. Eingegeben wurden bisher über 2000 Datensätze. Diese beinhalten epidemiologische Angaben, die Beschreibung des Unfallmechanismus und des vollständigen Verletzungsmusters sowie Angaben zu Ablauf und Inhalt der medizinischen Versorgung. Dadurch kann erstmals ein umfassender und detaillierter Einblick in die Versorgungsrealität von Handverletzungen gewonnen werden. Die jeweiligen Daten werden den eingebenden Kliniken zukünftig in einem Jahresbericht zur Verfügung gestellt. Eine Übersicht über

die klinikeigenen Fallzahlen kann tagesaktuell online abgerufen werden. Deadline für die Eingabe der Daten des Jahres 2019 ist der 31. März 2020.

Am 13. Februar 2020 fand im Rahmen der DGH-Klausurtagung in Mickeln/Düsseldorf ein erstes Anwendertreffen der teilnehmenden und interessierten Kliniken statt. Die hier gegründete Arbeitsgemeinschaft HandTraumaRegister dient dem umfassenden Erfahrungsaustausch und der Beantwortung organisatorischer und technischer Fragen sowie der aktuellen Ergebnispräsentation. Weitere Details zum Register unter [www.handtraumaregister-dgh.de](http://www.handtraumaregister-dgh.de)



Prof. Dr. Jörg van Schoonhoven, Bad Neustadt  
Generalsekretär der DGH

Prof. Dr. Michael Schädel-Höpfner, Neuss  
Registerversantwortlicher

Prof. Dr. Marcus Lehnhardt, Bochum  
Registerversantwortlicher